

Verhandlung um Schacht Konrad

Lüneburg. Das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Lüneburg hat am Mittwoch die Überprüfung der Genehmigung des Atommüllendlagers Schacht Konrad fortgesetzt. Der 7. Senat des OVG verhandelte über die Klage zweier Anwohner gegen das in der niedersächsischen Stadt Salzgitter geplante Endlager für schwach- und mittelradioaktiven Müll. Mit einer Entscheidung über die Klage der Anwohner und über drei Klagen von Kommunen, mit deren Verhandlung das Gericht am Dienstag begonnen hatte (siehe jW vom Mittwoch), wird nun frühestens am 8. März gerechnet.

Die Verhandlung über drei Klagen der Stadt Salzgitter und zweier Nachbargemeinden gegen die Genehmigung will das OVG am heutigen Donnerstag fortsetzen. Für die Kommunen war der Prozeß am Dienstag ungünstig verlaufen: Drei Beweisanträge wies das Gericht als unerheblich zurück. Das Gericht will sich heute noch mit einem vierten von Salzgitter angekündigten Beweisantrag zur Langzeitsicherheit des Lagers befassen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63252.verhandlung-um-schacht-konrad.html>